



Themen in HOBBY HiFi 2/2021

Ab 21. Januar 2020 am Kiosk

HIGHEND-PROJEKT

Mundorfs neue Air-Motion-Transformer-Serie (Bericht in HOBBY HiFi 6/2020) inspiriert zu spannenden Projekten. Deren breiteres Abstrahlverhalten ermöglicht jetzt doch, unsere – eigentlich schon für die vorliegende Ausgabe – geplanten großen On-Wall-Standlautsprecher mit einem Air-Motion-Hochtöner zu bestücken. Eine solche Hochtönerlösung war am stärkeren Richtverhalten der bisher verfügbaren AMTs gescheitert – Wandlautsprecher können schließlich nicht einfach zur Hörposition angewinkelt werden und benötigen daher breit strahlende Hochtöner.



ELEKTRONIK

Die Verstärkermodule von Arylic kombinieren drahtloses Musik-Streaming mit ausgefuchster Lautsprecher-Ansteuerung. Wir nehmen das dreikanalige Sub-Sat-Modul unter die Lupe und finden heraus, welche Möglichkeiten es bietet.



TECHNOLOGIETRÄGER

Eine kompakte Regalbox bestücken wir mit dem vierzölligen Breitbänder BB4 Black von Omnes Audio. Der fühlt sich in einer Bassreflex-Behausung eigentlich pudelwohl, nur: Wohin mit dem relativ großen Ventilationskanal, wenn die ganze Box ziemlich klein werden soll? Klar, eine Passivmembran bietet in einem solchen Fall die Lösung. Bei Tang Band haben wir eine solche in der gerade wieder hochaktuellen, heute „Racetrack“ genannten Form gefunden. Eine speziell geformte Sicke soll Taumelbewegungen vermeiden, ohne dass eine Zentrierspinne benötigt wird. Wir probieren es aus und sind – Stand: Redaktionsschluss – zuversichtlich, die Konstruktion ans Laufen zu bekommen.



CHASSISTEST

Die ganz klar beliebteste Tieftöner-Größe ist im Chassistest wieder an der Reihe: 17-cm-Tieftöner. Schon ohne zum Test eingeladen zu haben, quellen die Regale im Messlabor über vor Kandidaten für diesen Test. Aber unsere Türen sind natürlich auch noch für weitere attraktive Chassis geöffnet. Den hoch spannenden Purifi-Tieftöner mit seiner gebirgsartigen Sicke, der ursprünglich für einen Einzeltest in der vorliegenden Ausgabe vorgesehen war, haben wir nach Festlegung des Themas in dieses Testfeld eingegliedert.



IN DIE TÖPFE GESCHAUT – WAS KÖCHELT IM HOBBY-HIFI-LABOR?

VORSCHAU AUF MITTELFRISTIGE PROJEKTE – NOCH OHNE VERÖFFENTLICHUNGSTERMIN

LS 3/5 ... B?

Das Hören und Arbeiten mit der Replika des legendären BBC-Monitors LS 3/5A (in HOBBY HiFi 6/2020) warf einen ganzen Strauß von Fragen auf und brachte letztlich interessante und spannende Erkenntnisse: Warum klingen diese kleinen Böxchen so wunderbar, obwohl man eigentlich zu dem Schluss kommen müsste, dass das heute viel besser geht? Nun, zunächst einmal haben H. D. Harwood und Team vor einem halben Jahrhundert sehr viel sehr richtig gemacht. Teils geht das selbst heute nicht besser, teils scheinen wichtige Dinge sogar in Vergessenheit geraten zu sein. Beispiel gefällig? Warum, um alles in der Welt, klingt der Hochtonbereich so unerhört luftig? Der Hochtöner, KEF T27A SP1032, ist doch völlig aus der Zeit gefallen: keine Polkernbohrung, keine breite, hoch nachgiebige Sicke, keine Schallführung in der Frontplatte, die Membran weder aus federleichtem Gewebe noch aus hochfestem Leichtmetall?

Ganz klar: Moderne Hochtöner können vieles besser. Der aktuelle Trend zu immer größeren Membrandurch-

messern ist allerdings speziell für einen Nahfeldmonitor nicht zielführend, die Richtwirkung im oberen Hochtonbereich einfach viel zu stark. Sieht man sich unter den kleineren Hochtönern mit 19-mm-Schwingspule um, die dank ihrer kleineren Membran ein breiteres Abstrahlverhalten versprechen, dann stellt man allerdings erschüttert fest, dass das aktuelle Angebot ziemlich schmal ist. Die Marktübersicht, die den Hochtönertest in der vorliegenden Ausgabe begleitet, spricht Bände: Nicht weniger als 98 Hochtöner mit Standardmaß, einer einzölligen Schwingspule, listet die Übersicht auf, und immerhin 61 Stück mit größerer Schwingspule. Aber gerade mal 30 Hochtöner werden von einer kleineren Schwingspule mit 22 oder 19 Millimetern angetrieben. Und die sind überwiegend schon etwas betagt. Neukonstruktionen sind in dieser Klasse echt Mangelware.

Nichtsdestotrotz wagen wir es, an die Arbeit des BBC-Entwicklerteams anzuknüpfen und die Details der damaligen Konstruktion,

die bis heute Bestand haben, fortzuführen. Wir werden aber nicht dogmatisch der über 50 Jahre alten Konstruktion nacheifern, sondern neue Impulse einarbeiten, wo es uns richtig und wichtig erscheint. So soll im Jahr 2021 aus dem HOBBY-HiFi-Labor ein kleiner, feiner Nahfeld-Abhörmonitor hervorgehen, der die Qualitäten der betagten LS 3/5A in die Neuzeit transportiert und um neue Qualitäten ergänzt. Wie wäre es dafür mit dem in der Überschrift angedeuteten Namen?

TERMINE

Wie unsere Projekte aussehen, lässt sich bereits frühzeitig sagen; wann sie fertig werden, leider nicht immer. Die in dieser Rubrik vorgestellten mittelfristigen Projekte beinhalten noch viele Unwägbarkeiten, die eine präzise Prognose für den Zeitpunkt der Fertigstellung erschweren. Mehr als die unverbindliche Absicht, die beschriebenen Projekte in einer der nächsten Ausgaben vorzustellen, können wir an dieser Stelle daher mitunter nicht äußern.

**HOBBY HiFi 2/2021
erscheint am
21. Januar
2021***